

ThEKiZ Handbuch 2.0

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,
liebe ThEKiZ-Fachkräfte,
liebe Mitglieder des ThEKiZ-Netzwerkes,

wir freuen uns, dass Sie sich für den Download dieses ThEKiZ-Dokuments entschieden haben. **Es ist Teil des ThEKiZ Handbuchs 2.0, einer bedarfsorientierten Informations- & Methodensammlung**, angefertigt durch die Fach- und Forschungsstelle, unter Mitarbeit von Jeannette Mardicke. Diese umfasst folgende Abschnitte:

- Interviews – Stimmen aus Politik, Verwaltung und ThEKiZ-Praxis
- Mehrwerte von ThEKiZ
- ThEKiZ-Entwicklungsfelder und Methoden
- Fragen und Antworten



Julia Hecker

Seit 2011 tragen Fachkräften aus unserem Netzwerk viele wertvolle Impulse und relevante Fragen an uns heran. Unsere Antworten auf diese Fragen sowie die aus den Impulsen des ThEKiZ-Netzwerks entstandenen Handlungsempfehlungen und Handreichungen werden im ThEKiZ Handbuch 2.0 zusammengefasst. Um das Ganze möglichst praxisnah und umsetzungsorientiert zu gestalten, sind unsere Ausführungen mit Interviews, konkreten Umsetzungsbeispielen, Stimmen aus der Praxis und anschaulichen Methoden unterfüttert.



Ulrike Lüneburger

Es ist weniger ein klassisches Handbuch als vielmehr eine **Sammlung komprimierten Wissens**, Dokumente zu verschiedenen Themenbereichen, die praxisnah aufbereitet sind. Im Jahr 2025 ergänzte und aktualisierte die Fach- und Forschungsstelle ThEKiZ das ThEKiZ Handbuch 2.0. Sie können weiterhin genau die Themenbereiche und Dokumente herausgreifen, die für Sie aktuell Relevanz haben.



Julia Peschmann

Wir wünschen Ihnen Spaß beim Stöbern, Inspiration und vor allem viel Freude beim Umsetzen in Ihrer ThEKiZ-Praxis.

Ihr Team der Fach- und Forschungsstelle ThEKiZ

gefördert durch

Wie wichtig ist das Team der Kita im Veränderungsprozess?

„ThEKiZ ist ohne eine gemeinsam im Team entwickelte Haltung nicht umsetzbar.“ Fachliche Empfehlungen, S. 20



Die Bedeutung des Teams und dessen Haltung für die Akzeptanz, Entwicklung und Umsetzung des erweiterten Leistungsangebotes ist groß und bildet die Basis für die Arbeit eines Thüringer Eltern-Kind-Zentrums. Die Mitarbeitenden sind Übersetzende, Tragende und Profitierende der Idee ThEKiZ.

Pädagog*innen sind Übersetzende, Tragende und Profitierende der Idee ThEKiZ

Als **Übersetzende der Idee ThEKiZ**, stehen sie mit ihrem Handeln, ihrer pädagogischen Arbeit und in der Zusammenarbeit mit Familien für das Konzept Thüringer Eltern-Kind-Zentrum. Wird eine erziehungspartnerschaftliche, wertschätzende, offene Haltung mit den Familien gelebt? Ist das drin, was draufsteht? Den Kern von ThEKiZ bildet ein wertschätzender, auf Vertrauen und Respekt basierender achtsamer Umgang mit den Kindern und Familien. **Die Pädagog*innen sind eine entscheidende Brücke zwischen den Familien und der Entstehung des ThEKiZ.** Sie sind im engsten Kontakt mit den Kindern und den Familien und nehmen dadurch auch am intensivsten wahr, was die Zielgruppen brauchen. Die Auseinandersetzung mit der eigenen professionellen Haltung nimmt einen besonderen Stellenwert ein. ThEKiZ-Teams brauchen, um das Konzept gut in die Umset-

Familiärer Kontext
Besondere Familienorientierung



zung zu bringen, reflexive Räume. Fachkräften werden durch die Fach- und Forschungsstelle ThEKiZ Fortbildungen und Veranstaltungsformate zur kontinuierlichen Reflexion und Vernetzung mit anderen ThEKiZ-Einrichtungen angeboten, um eine erweiterte Perspektive auf die Bedarfe der Familien zu entwickeln.

Ressourcen
und Potentiale leben

Als **Tragende der Idee ThEKiZ** sind sie aktive Mitgestaltende der strukturellen Veränderungen. Die pädagogischen Fachkräfte sind eingeladen, sich mit ihren Stärken und Interessen in den Prozess einzubringen. Die Fachkräfte in ihrer persönlichen und fachlichen Entwicklung zu stärken und zu fördern, bedeutet Organisationsentwicklung. Multiprofessionalität entsteht durch zusätzliche themenspezifische Qualifizierungen, Fort- und Weiterbildungen und Coaching. **Fühlen sich pädagogische Fachkräfte gesehen, können sie ihre Ressourcen und Potentiale einbringen**, erfahren sie Selbstwirksamkeit und Sinnstiftung, dann sind sie **Profitierende der Idee ThEKiZ**. Ziel ist es Potentialentfaltungsräume zu schaffen und Mitarbeitenden Selbstwirksamkeitserfahrungen zu ermöglichen.

Ein stabiles Team
führt zum Erfolg

Nicht zuletzt ist ein gutes Teamklima innerhalb der Kita wichtig. Fluktuation führt zu immer wieder neuen Teamprozessen, Teams müssen sich neu bilden. Das erschwert thematisches Arbeiten in Prozessen. **Stabilität im Team ist ein wichtiger Erfolgsfaktor.** Ein ThEKiZ kann nur so gut sein wie seine einzelnen Mitarbeitenden, nur so gut, wie das Team miteinander Prozesse gestaltet.



„Der Weg uns als Kita zu einem ThEKiZ weiterzuentwickeln war steinig. Viele Kolleg*innen waren skeptisch, da sie z.B. Angst vor Mehrarbeit oder davor, dass die Eltern nun ‚immer‘ in der Sitzecke bei uns im Garten sitzen würden, hatten. Manche konnten wir leider immer noch nicht begeistern, aber die Mehrheit ist inzwischen davon überzeugt, dass ThEKiZ nicht Mehrarbeit aber Mehrwert bedeutet für die Familien aber auch für uns Pädagog*innen.“

ThEKiZ-Koordinator